

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136449
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsa hl -Mellingstedt- West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>355</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			04.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				1254,8765
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

In den 90er Jahren angelegtes Gewässer, ca. 1 m bis 1,20 m tief, bis in den mineralischen Untergrund in das Gelände eingesenkt, etwa rechtwinklig angelegt. Mit zwei tieferen Wasserstellen, die offenbar in jüngerer Zeit eingetieft worden sind und die einzigen Bereiche, in denen noch etwas dunkelbraunes, mooriges Wasser steht. Eines von den noch erhaltenen Kleingewässern ist von Grünfröschen besiedelt, der Bereich wird von Libellen als Laich- und Jagdgewässer aufgesucht. Das Wasser ist dunkelbraun, deutlich getrübt, teilweise von Braunmoosen durchwachsen. Die aktuell trockenliegende Sohle im Umfeld ist über große Flächen von Torfmoosen überwachsen. Wegen der extremen Trockenheit in 2018 und 2019 sind die Torfmoose jedoch einen schlechten Gesundheitszustand.

Gegenüber der Vorkartierung hat in jüngerer Zeit (vergangenen 8 Jahren) eine intensive Unterhaltung stattgefunden. Die Röhricht und Gehölzvegetation, die sich bei der Vorkartierung entwickelt hatte, ist vollständig beseitigt worden. Südlich und westlich im Anschluss an das Gewässer gibt es gestörte Randbereiche, die eventuell von dem dabei anfallenden Aushubmaterial geprägt sind.

Es handelt sich eindeutig um einen sehr mageren Standort. In der Vorkartierung wurde erwogen das Gewässer dem FFH-Lebensraumtyp 3130 zuzuordnen. Abgrenzungskriterien sind hier die Vorkommen von Zwergbinsen-Fluren. Da das Gewässer jedoch im Kontakt zu ehemaligen Hochmoorflächen steht, das Wasser dunkelbraun gefärbt ist und aktuell ein großer Bestand von Torfmoosen entwickelt, erscheint die Zuordnung zum Lebensraumtyp 3160 (dystrophe Seen) zutreffender. Hier sind jedoch junge Abgrabungsgewässer explizit ausgeschlossen. Insofern besteht das Potenzial für diesen Gewässertyp jedoch als findet aktuell keine Zuordnung statt.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SOG	Angelegtes Stillgewässer, naturnah, nährstoffarm (2018)		§ 30 (2) 1.2
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich der vernässten Flächen des Wittmoor, westlich des Weges Am Moor Im Osten schließt sich gelegentlich genutztes Extensivgrünland an, im Westen verschiedene Moorbereiche mit Pfeifengrasdominanz		
<b>Nachbarnutzung/en</b>			
<b>Rechtswert (X)</b>	570518	<b>Hochwert (Y)</b>	5949724
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lemsa hl-Mellingstedt (521)	<b>Gemarkung</b>	Lemsa hl-Mellingstedt (533)

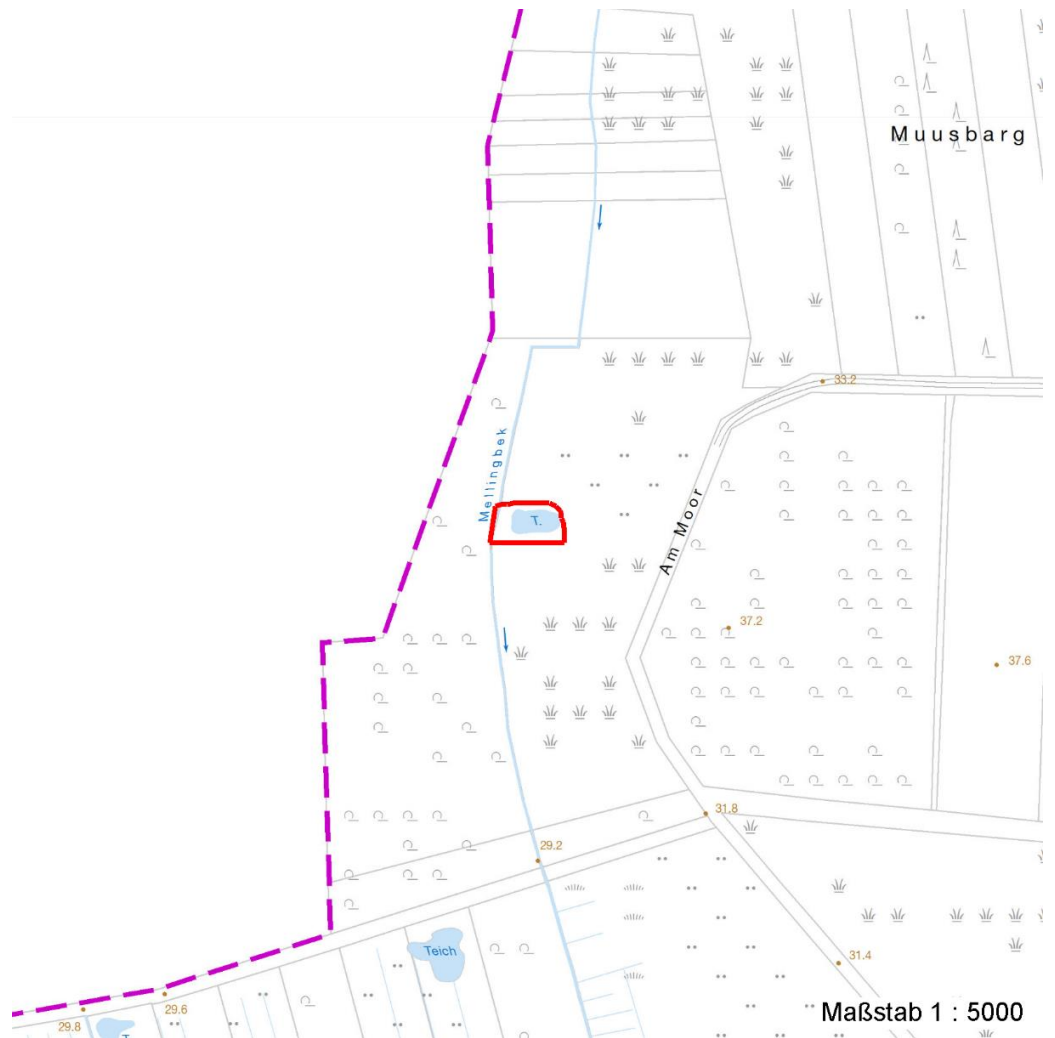
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136449
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsa hl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>355</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1254,8765
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	
<b>FFH-GEBIET</b>	NSG Wittmoor [ HH-504 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Wittmoor [ DE 2226-307 / Anteil: 100% ]		
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136449	45072	7048	101	30.07.2011	K	7050	121

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74220	0	7048_355_040919_2.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136449
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>355</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			04.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				1254,8765
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74221	0	7048_355_040919_1.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Das Gewässer ist artenarm bewachsen, weit in den Untergrund eingetieft, stellt einen Anschluss zum sandigen Unterboden her und führt sicherlich zur Entwässerung des benachbarten Moorebietes. im Rahmen der Instandsetzung der vergangenen Jahre ist die Vegetation, auch die Randbereiche offenbar in großem Umfang gestört worden. Derartige Eingriffe erscheinen im Zusammenhang mit einem höchst schutzwürdigen Moor als unangemessen.
Wertgesichtspunkte zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Als Laichgewässer für Amphibien geeignet Kleingewässer, wasserführende Gräben Amphibien Libellen
Maßnahmen	Die Anlage und Unterhaltung eines solchen Gewässers direkt in Nachbarschaft zu höchst schutzwürdigen Moorflächen muss als naturschutzfachlich Eingriff gesehen werden; die Auswirkungen der Entwässerung sind vermutlich weitreichend. Das Gewässer sollte dringend verschlossen werden, um das Moor so weitgehend wie möglich vernässen zu können. Zumindest jedoch sollte in Zukunft keine Unterhaltung mehr stattfinden.

Foto			
<b>Fotodatei</b>	7048_355_040919_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7048_355_040919_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136449
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>355</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1254,8765
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Angelegtes Stillgewässer, naturnah, nährstoffarm (2018)	<b>Biotoptyp</b>	SOG
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 1.2
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	3,2
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w	-	-							-						
Carex canescens (Graue Segge)	7	z	-	-							-		3	V			
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w	-	-							-						
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z	-	-							-						
Gnaphalium uliginosum (Sumpf-Ruhrkraut)	7	w	-	-							-						
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	z	-	-							-						
Juncus bulbosus (Zwiebel-Binse)	7	z	-	-							-		3	V			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z	-	-							-						
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	z	-	-							-						
<b>Bryophyta (Moose)</b>																	
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	h	-	-							-						
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													2	2			
<b>Anzahl Arten</b>										10							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland